



Voranschlag 2016

Primarschule
Wittenbach



Inhalt

Einladung zur Schulbürgerversammlung	3
Bericht des Schulrates zum Voranschlag	4
Voranschlag 2016: Laufende Rechnung	6
Voranschlag 2016: Erläuterungen	12
Voranschlag 2016: Artengliederung	14, 15
Zusammenzug der Verwaltungsrechnung	15
Investitionsrechnung Abschreibungsplan	16
Prognose zur Verwaltungsrechnung 2015–2020 Langfristige Investitionsplanung	17
Bericht der Geschäftsprüfungskommission Antrag des Schulrates zum Voranschlag.....	18
Behörden und Kommissionen	19
Funktionen innerhalb der Schulgemeinde	20
Klassenorganisation im Schuljahr 2015/16	21
Ferienplan bis 2018	Umschlagseite

Titelbild:

Die Kinder im Schulhaus Dorf
starten farbenfroh
ins neue Schuljahr



Einladung zur Bürgerversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Primarschulrat lädt Sie zur ordentlichen Schulbürgerversammlung ein, die traditionellerweise am gleichen Abend wie die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde stattfindet.

Termin

Montag, 30. November 2015, 20.00 Uhr

Ort

Aula des Oberstufenzentrums «Grünau»

Traktanden

1. Vorlage Voranschlag und Finanzbedarf 2016
2. Antrag des Schulrates zum Voranschlag
3. Antrag des Schulrates zur Inkorporation der Primarschulgemeinde in die Politische Gemeinde Wittenbach
4. Allgemeine Umfrage

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind die im Einzugsgebiet der Gemeinde Wittenbach wohnenden Bürgerinnen und Bürger.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich zu formulieren und der Versammlungsleiterin vor Beginn der Bürgerversammlung abzugeben.

Hinweis:

Zu Traktandum 3 liegt eine separate Broschüre mit Gutachten und Antrag vor.

Abstimmungsunterlagen

Fehlende Stimmausweise können auf der Kanzlei im Gemeindehaus bezogen werden. Weitere Amtsberichte sind beim Dienstleistungszentrum der Schulgemeinde erhältlich.

Kontaktadresse

Primarschule Wittenbach
Dienstleistungszentrum
Obstgartenstrasse 20
9300 Wittenbach

Tel. 071 292 10 60

Fax 071 292 10 69

E-Mail primarschule@wittenbach.ch

Internet www.schule-wittenbach.ch

Bericht zum Voranschlag 2016

Liebe Schulbürgerinnen

Liebe Schulbürger

Wie jedes Jahr hat sich der Primarschulrat intensiv mit der Budgetierung für das kommende Jahr auseinandergesetzt. Die Budgetanträge wurden von den einzelnen Schulkreisen, den Schulleitungen, den Hauswarten und der Verwaltung Anfang September fristgerecht eingereicht. In einer ersten Lesung im Schulrat wurde «nice to have» den dringenden Notwendigkeiten und dem Sparauftrag gegenübergestellt, denn es ist dem Schulrat ein grosses Anliegen, mit den von Ihnen gesprochenen Steuergeldern verantwortungsvoll umzugehen.

Der Spielraum einer Schulbehörde zur Beeinflussung des Budgets liegt in einer bescheidenen Spannweite. Wirklich sparen, ohne die Qualität der Schule zu gefährden, lässt sich nur in wenigen Bereichen. Ganz wesentlich geprägt wird der Finanzbedarf nämlich von der Schülerzahl und den Lehrerlöhnen, die bekanntlich kantonal einheitlich festgelegt sind.

Im Budget 2016 haben viele exogene Posten den Finanzbedarf der Schule beeinflusst. Diese Mehrausgaben, die gegenüber dem Vorjahr mit rund CHF 300 000 zu Buche schlagen, müssen berücksichtigt werden, ohne dass der Schulrat hier wirklich Spielraum für Einsparungen hat:

- Gesamterneuerungswahlen / Abstimmung über das Projekt Schulhaus Grüntal
- Stufenanstiege und Treueprämien gemäss kantonaler Gesetzgebung
- Höhere Versicherungsprämien
- Führung einer sog. Integrationsklasse für Kinder ohne Deutschkenntnisse
- Umstellung von VRSG-Programmen
- Beiträge an Sonderschulen und die Schule für Musik
- Schulgelder für Kinder aus dem Gebiet Bruggwald

Natürlich ist es für uns wichtig zu wissen, in welcher Bandbreite wir uns mit unseren Kosten bewegen. Die kantonalen Vergleichszahlen (FISTA) geben eine gute Möglichkeit, uns im kantonalen Umfeld einzuordnen. Auch wenn solche Vergleichszahlen nie ganz objektiv sind, geben sich doch interessante Anhaltspunkte. So liegen wir bei den Gesamtkosten pro Schulkind im kantonalen Vergleich rund 5% unter dem Durchschnitt aller Primarschulgemeinden und sogar 19% unter dem Durchschnitt aller öffentlichen Volksschulen.

Diese Zahlen machen auch deutlich, dass alle öffentlichen Schulen vor ähnlichen Herausforderungen stehen und sich diese in entsprechenden Kosten niederschlagen.

«Kostenneutralität» und «Optimieren» sind mit Blick auf die öffentlichen Finanzen zu Modewörtern geworden. Manchmal scheinen sie aber auch zu eigentlichen Unwörtern zu verkommen. Wenn bestimmte Veränderungen bei angesagter Kostenneutralität mehr Kosten verursachen, heisst «optimieren» im Klartext «sparen an anderen Orten» und dies bedeutet dann, etwas anderes wegzulassen, auch wenn es mit Blick auf die Schulqualität dringend erhalten werden sollte. Dies zeigt: Die grosse Politik im Kleinen umzusetzen, ist anspruchsvoll und spannend, Interessenskonflikte lassen sich bei den aufgezeigten Prämissen wohl nie ganz vermeiden!

Aber die Finanzen sind in der Schulpolitik nur die eine Seite der Medaille, die andere ist der Bildungsauftrag für unsere Kinder – und dafür setzen sich unsere Mitarbeitenden und wir als Schulbehörde tagtäglich ein. Denn das übergeordnete Ziel des Schulrates bleibt eine Schule, in der die Kinder gerne lernen und die Lehrpersonen gerne unterrichten.

Baulicher Unterhalt

Für den Kindergarten Kronbühl wurde im Frühling 2015 wie im Voranschlag angekündigt eine Studie in Auftrag gegeben. Da in diesem Doppelkindergarten seit dem Bau vor 50 Jahren lediglich eine Fassadenrenovation erfolgt ist, zeichnet sich hier nun ein dringender Investitionsbedarf im Bereich Fenster, sanitäre Anlagen und Raumangebot ab.

Die besagte Studie hat ergeben, dass eine reine Sanierung rund CHF 800 000 kosten würde, während bei einer gleichzeitigen Erweiterung zu einem 3-fach-Kindergarten mit Kosten von etwa CHF 1 600 000 gerechnet werden muss. Mit Blick auf den ebenfalls in die Jahre gekommenen Doppelkindergarten Bruggwiesen spricht vieles dafür, die Kindergärten an der Schulstrasse räumlich zu erweitern und dafür das Gebäude mit dem dezentralen Kindergarten Bruggwiesen zu verkaufen.

Der Schulrat wird deshalb der Bürgerversammlung vom Mai 2016 ein Projekt für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Kronbühl mit Gutachten und Antrag zur Abstimmung vorlegen.

Projekt Schulhaus Grüntal – Stand der Planung

Im Juni 2014 wurde die Projektierung für ein neues Schulhaus im Grüntal mit einem Generalplanungswettbewerb im zweistufigen Verfahren öffentlich ausgeschrieben und es gingen daraufhin 47 Bewerbungen ein. Das siebenköpfige Preisgericht nahm vorerst eine Auswahl von 14 Büros vor, welche zur eigentlichen Projektierung zugelassen wurden. 12 der eingeladenen Büros reichten der Jury dann fristgerecht ein konkretes Projekt ein.

Im Frühling 2015 prüfte die Jury an zwei ganztägigen Sitzungen die eingereichten Projekte und bestimmte anschliessend das Siegerprojekt. Das Preisgericht empfahl dem Primarschulrat einstimmig das Projekt «PAULA UND PÄULI» des Architekturbüros Gähler Architekten AG St.Gallen zur Weiterbearbeitung. Am 25. Juni 2015 präsentierte der Primarschulrat an einer öffentlichen Informationsveranstaltung das Siegerprojekt des Projektwettbewerbs der Bevölkerung.

Momentan erarbeiten wir gemeinsam mit dem Architekten ein Konzept für die nächsten Schritte. Es geht u.a. darum zu klären, ob und wie die zahlreichen Anregungen aus der Bevölkerung und der Lehrerschaft noch ins Projekt einfließen können. Wir gehen davon aus, dass wir im Laufe des Jahres 2016 der Bürgerschaft schliesslich eine Abstimmungsvorlage für den Bau der neuen Schulanlage unterbreiten können.

Einheitsgemeinde

An der Bürgerversammlung vom Mai 2015 haben wir von der Bürgerschaft den Auftrag erhalten, das Projekt Einheitsgemeinde weiterzuvorführen und der Bürgerschaft dann durch Vorlage einer Inkorporationsvereinbarung einen Vorschlag zur Bildung einer Einheitsgemeinde Wittenbach zu unterbreiten.

Der Primarschulrat stellt der Schulbürgerversammlung vom 30. November 2015 nach Würdigung der Vor- und Nachteile der neuen Organisationsform den Antrag, der vorliegenden Inkorporationsvereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Wittenbach **nicht** zuzustimmen und damit die Bildung einer kleinen Einheitsgemeinde per 1.1.2017 abzulehnen. Wir verweisen auf das separate Gutachten zu diesem Antrag.

Finanzen

Der Finanzbedarf der Primarschulgemeinde liegt mit CHF 12 812 000 rund CHF 350 000 über dem Wert des Vorjahres. Die Steigerung ist zum grössten Teil auf Mehrkosten zurückzuführen, welche nicht im Einflussbereich der Schulbehörde liegen. Im Bereich der Investitionen sind CHF 800 000 als erste Tranche für die Sanierung des Kindergartens Kronbühl aufgeführt. Über diesen Betrag werden die Schulbürgerinnen und Schulbürger wie schon erwähnt an der Bürgerversammlung vom Mai 2016 aufgrund eines separaten Gutachtens noch definitiv entscheiden.

Gerne laden wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, an der Schulbürgerversammlung vom 30. November teilzunehmen und sich aus erster Hand über Aktuelles aus der Schule informieren zu lassen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Schule und freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung begrüssen zu dürfen.

Im Namen des Primarschulrates

Ruth Keller, Präsidentin
Markus Aepli, Schulsekretär

Laufende Rechnung

Primarschule

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
894 324.81	7 727.85	11	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	936 000	2 000	987 000	2 000
31 982.16		1100	Bürgerschaft, Geschäftsprüfung	35 000		57 000	
6 030.00		3000	Sitzungs- und Taggelder	5 000		9 000	
–		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	1 000		2 000	
14 669.95		3100	Drucksachen, Inserate	16 000		24 000	
1 619.35		3170	Spesen, Tagungen	3 000		3 000	
5 051.26		3180	Porti, Verteilungskosten	5 000		14 000	
4 611.60		3181	Buchprüfung durch Dritte	5 000		5 000	
862 342.65	7 727.85	1120	Schulrat und Verwaltung	901 000	2 000	930 000	2 000
150 770.60		3000	Entschädigungen Behörden	140 000		129 000	
215 878.60		3010	Löhne Schulverwaltung	211 000		247 000	
282 900.00		3011	Löhne Schulleitung	326 000		322 000	
51 031.75		3030	Sozialversicherungsbeiträge	54 000		52 000	
59 508.25		3040	Personalversicherungsbeiträge	62 000		65 000	
3 613.05		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6 000		6 000	
35 304.30		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	33 000		36 000	
7 198.30		3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8 000		8 000	
4 260.20		3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, EDV-Anlagen	8 000		1 000	
73.45		3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV-Anlage	1 000		1 000	
4 268.00		3170	Verpflegungs- und Repräsentations-spesen	6 000		8 000	
6 882.85		3180	Porti, Postcheckgebühren, Telekommuni-kation und Amtsbürgerschaft	7 000		7 000	
1 511.75		3181	Honorare, Begutachtungen, Prozess- und Betreuungskosten, Fremdevaluation	1 000		7 000	
36 332.55		3182	EDV-Leistungen durch Dritte, VRSG	35 000		38 000	
		3183	Sicherheit von Schulanlagen	–		–	
2 809.00		3190	Mitgliederbeiträge, Verbände	3 000		3 000	
	7 727.85	4360	Rückerstattungen		2 000		2 000

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 691 987.61	3 066 26.35	12	Unterricht	7 706 000	215 000	7 911 000	154 000
1 292 762.00	34 604.20	1200	Kindergarten	1 291 000	30 000	1 370 000	31 000
1 028 717.40		3020	Löhne, Zulagen (inkl. Sozialzulagen)	1 014 000		1 086 000	
3 200.00		3022	Leistungsprämien	3 000		3 000	
300.00		3025	Funktionszulagen	-		-	
9 613.30		3026	Treueprämien	-		-	
9 014.65		3027	Stellvertretungen	24 000		24 000	
83 097.75		3030	Sozialversicherungsbeiträge	83 000		86 000	
79 286.15		3040	Personalversicherungsbeiträge	85 000		92 000	
5 983.10		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 000		9 000	
5 344.00		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	9 000		6 000	
20 322.10		3100	Lehrmittel, Anschauungs- und Verbrauchsmaterial	19 000		19 000	
1 709.30		3104	Fachliteratur	1 000		1 000	
2 670.30		3110	Mobilien und Geräte, Anschaffungen	3 000		3 000	
374.10		3150	Mobilien und Geräte, Unterhalt	2 000		2 000	
2 400.00		3170	Verpflegungs- und Repräsentationsspesen	-		-	
40 729.85		3180	Schule für Musik (Leistungsauftrag)	39 000		39 000	
	34 604.20	4360	Rückerstattungen		30 000		31 000
4 743 806.39	1 339 39.65	1210	Primarschule	4 801 000	96 000	4 820 000	40 000
3 396 979.50		3020	Löhne, Zulagen (inkl. Sozialzulagen)	3 449 000		3 559 000	
50 066.95		3021	Löhne Stützunterricht und Nachhilfe	54 000		18 000	
7 091.40		3022	Leistungsprämien	8 000		8 000	
31 023.80		3023	Löhne Begabungsförderung	37 000		42 000	
6 449.95		3025	Funktionszulagen	7 000		9 000	
28 742.75		3026	Treueprämien	4 000		13 000	
240 820.45		3027	Stellvertretungen	126 000		62 000	
67 977.85		3028	Deutsch für Fremdsprachige	105 000		61 000	
291 670.95		3030	Sozialversicherungsbeiträge	299 000		290 000	
345 725.35		3040	Personalversicherungsbeiträge	360 000		349 000	
20 414.85		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	32 000		31 000	
14 720.05		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	23 000		26 000	
95 063.86		3100	Lehrmittel, Anschauungs- und Verbrauchsmaterial	96 000		96 000	
37 251.95		3101	Material Handarbeit und Werken	46 000		46 000	
5 990.18		3103	Schülerbibliothek	6 000		6 000	
6 690.47		3104	Lehrerbibliothek und Fachzeitschriften	7 000		7 000	
31 922.91		3110	Mobilien und Geräte, Anschaffungen	71 000		118 000	
10 238.70		3150	Mobilien und Geräte, Unterhalt	13 000		18 000	
17 387.12		3160	Kopieraufwand (Leasing)	18 000		18 000	
77.20		3170	Verpflegungs- und Repräsentationsspesen	1 000		-	
37 500.15		3180	Schule für Musik (Leistungsauftrag)	39 000		43 000	
	1 339 39.65	4360	Rückerstattungen		96 000		40 000

Rechnung 2014			Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 452 460.09	138 082.50	1270	1 473 000	89 000	1 590 000	83 000
		3020				
169 499.65			167 000		179 000	
300 011.05		3021	307 000		321 000	
25 040.00		3022	32 000		14 000	
657 617.45		3023	631 000		711 000	
10 398.60		3025	12 000		21 000	
13 077.50		3026	2 000		11 000	
35 167.65		3027	26 000		27 000	
5 200.00		3029	3 000		3 000	
92 680.85		3030	91 000		98 000	
112 614.60		3040	116 000		122 000	
6 641.40		3050	10 000		11 000	
5 656.55		3090	3 000		5 000	
10 357.64		3100	18 000		18 000	
8 497.15		3180	9 000		9 000	
		3520	46 000		40 000	
	22 259.40	4360		3 000		5 000
	37 036.10	4600		-		-
	78 787.00	4690		86 000		78 000
202 959.13		1290	141 000		131 000	
17 673.40		3010	15 000		16 000	
1 186.90		3030	1 000		1 000	
1 446.15		3040	2 000		2 000	
86.60		3050	-		-	
		3100	1 000		1 000	
7 928.60		3110	10 000		5 000	
8 899.13		3150	10 000		10 000	
165 738.35		3180	102 000		96 000	

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
84 886.42	-	13	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	89 000	-	117 000	-
8 600.65		1300	Schulreisen	12 000		14 000	
8 600.65		3170	Nettoaufwand	12 000		14 000	
19 909.88		1310	Sportanlässe während der Schulzeit	21 000		21 000	
19 909.88		3170	Aufwand (Sporttage, Schwimmunterricht)	21 000		21 000	
21 602.65		1320	Klassenlager, Schulverlegungen	12 000		39 000	
21 602.65		3170	Nettoaufwand	12 000		39 000	
29 773.24		1340	Besondere Veranstaltungen	39 000		38 000	
29 773.24		3170	Nettoaufwand (inkl. Schwimmbadeintritte)	39 000		38 000	
5 000.00		1360	Übrige Freizeitangebote	5 000		5 000	
5 000.00		3170	Aufwand Skilift	5 000		5 000	
281 305.15	37 742.00	14	Diverse Schulbetriebskosten	309 000	32 000	282 000	32 000
13 839.35		1400	Schularztdienst	17 000		11 000	
		3010	Honorare Schulärzte und Hilfspersonal	3 000		1 000	
605.40		3030	Sozialversicherungsbeiträge	1 000		1 000	
2.85		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	-		-	
722.25		3130	Verbrauchsmaterialien, Impfstoffe	1 000		1 000	
12 508.85		3180	Reihenuntersuchungen	12 000		8 000	
16 747.20		1410	Schulzahnpflege	16 000		17 000	
10 604.80		3011	Untersuchungshonorare Schulzahnärzte	10 000		11 000	
847.95		3030	Sozialversicherungsbeiträge	1 000		1 000	
1 036.55		3130	Verbrauchsmaterial	1 000		1 000	
1 931.40		3180	Diverse Dienstleistungen und Honorare	2 000		2 000	
2 326.50		3660	Freiwillige Beiträge an Private	2 000		2 000	
82 585.70		1420	Beratungsstellen, SPD	93 000		89 000	
4 787.95		3010	Löhne und Zulagen für Schullehreabklärung und interne Förderfachstelle	6 000		6 000	
382.40		3030	Sozialversicherungsbeiträge	1 000		1 000	
423.15		3040	Personalversicherungsbeiträge	-		1 000	
27.65		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	-		-	
4 804.15		3180	Honorare (Dolmetscher etc.)	6 000		6 000	
72 160.40		3640	Beitrag an SPD und andere Beratungsstellen	80 000		75 000	

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33 507.50	22 892.00	1430	Eltern- und Erwachsenenbildung	33 000	19 000	36 000	19 000
29 504.00		3020	Löhne, Zulagen (inkl. Sozialzulagen)	27 000		30 000	
2 213.15		3030	Sozialversicherungsbeiträge	2 000		2 000	
648.25		3040	Personalversicherungsbeiträge	–		1 000	
66.15		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	–		–	
301.95		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	1 000		1 000	
774.00		3100	Verbrauchsmaterial, übriger Aufwand	3 000		2 000	
	12 134.00	4340	Teilnehmerbeiträge		10 000		10 000
	10 758.00	4360	Rückerstattungen		9 000		9 000
68 316.40		1450	Schülertransporte	47 000	–	51 000	–
10 985.00		3010	Löhne und Zulagen Chauffeure	24 000		28 000	
893.85		3030	Sozialversicherungsbeiträge	2 000		2 000	
1 041.00		3040	Personalversicherungsbeiträge	3 000		3 000	
63.95		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	–		1 000	
3 198.65		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	1 000		1 000	
		3110	Fahrzeuge, Anschaffungen	–		–	
615.40		3130	Verbrauchsmaterial	3 000		4 000	
306.60		3150	Fahrzeug: Unterhalt und Betrieb	1 000		1 000	
585.40		3180	Fahrzeugversicherungen, Steuern	4 000		3 000	
50 626.55		3181	Transporte durch Dritte	9 000		8 000	
27 332.75		1460	Schülerverpflegung und Betreuung	60 000		37 000	
1 299.80		3170	Sachaufwand	2 000		2 000	
26 032.95		3180	Mittagstisch	58 000		35 000	
28 046.25	14 850.00	1470	Freiwillige Angebote (Aufgabenhilfe)	29 000	13 000	29 000	13 000
25 938.10		3020	Löhne, Zulagen (inkl. Sozialzulagen)	26 000		26 000	
2 079.05		3030	Sozialversicherungsbeiträge	2 000		2 000	
29.10		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	–		–	
		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	1 000		1 000	
	14 850.00	4360	Teilnehmerbeiträge		13 000		13 000
10 930.00		1480	Übriger Schulbetriebsaufwand	14 000		12 000	
897.60		3180	Schülerunfallversicherung	1 000		1 000	
9 954.40		3181	Telekommunikation Schulhäuser	12 000		10 000	
78.00		3660	Freiwillige Beiträge an Private	1 000		1 000	

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 329 715.02	85 848.95	15	Schulanlagen	1 201 000	59 000	1 102 000	46 000
1 270 824.72	33 518.45	1500	Betrieb, Unterhalt der Schulanlagen	1 141 000	6 000	1 064 000	4 000
482 519.10		3010	Löhne, Zulagen und Wartgelder Hauswartdienst	487 000		480 000	
35 871.15		3030	Sozialversicherungsbeiträge	39 000		38 000	
37 493.40		3040	Personalversicherungsbeiträge	41 000		43 000	
2 572.70		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 000		4 000	
825.70		3090	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	3 000		6 000	
47 687.60		3110	Mobilien und Maschinen, Anschaffungen	26 000		26 000	
172 733.00		3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	217 000		175 000	
22 084.60		3130	Reinigungs- und div.Verbrauchsmaterial	23 000		24 000	
383 589.97		3140	Baulicher Unterhalt	217 000		208 000	
3 826.10		3150	Mobilien und Maschinen: Unterhalt	9 000		11 000	
6 300.00		3170	Wegentschädigung und Telefonspesen	7 000		7 000	
75 321.40		3180	Sachversicherung, Steuern, Gebühren, Dienstleist.	68 000		42 000	
	33 518.45	4360	Rückerstattungen		6 000		4 000
58 890.30	52 330.50	1510	Mieten und Erträge von Schulanlagen	60 000	53 000	38 000	42 000
58 890.30		3160	Miet- und Pachtzinse an Dritte	60 000		38 000	
	43 668.00	4270	Mietzinserträge und Nebenkosten		44 000		33 000
	8 662.50	4340	Benützungsentuschädigungen von Privaten für Schulanlagen		9 000		9 000

Rechnung 2014			Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 569 718.09	12 413 991.95	19	2 535 000	12 468 000	2 656 000	12 821 000
	12 385 576.25	1900	-	12 460 000	-	12 812 000
	12 385 576.25	4450		12 460 000		12 812 000
1 220 510.90	20 066.65	1910	1 200 000	-	1 335 000	-
52 582.35		3520	52 000		73 000	
200 390.65		3521	198 000		215 000	
375.00		3523	-		-	
431 002.90		3526	419 000		450 000	
536 160.00		3528	531 000		597 000	
		4521				
	20 066.65	4523				
-	4 250.00	1940	-	4 000	-	4 000
		3300				
	4 250.00	4230		4 000		4 000
281 062.09	25.30	1950	270 000	-	256 000	-
281 062.09		3220	270 000		256 000	
	25.30	4200				
	4 073.75	1970	-	4 000	-	5 000
		3300				
	50.00	4370				
	4 023.75	4400		4 000		5 000
1 068 145.10		1990	1 065 000		1 065 000	
1 068 145.10		3310	1 065 000		1 065 000	
		3320				
		3340				

Erläuterungen zu den einzelnen Konten

Löhne

Die Festlegung der Lehrerlöhne (inkl. Stufenanstieg, Treueprämien etc.) ist kantonal geregelt und die entsprechende Vorlage wird jeweils vom Kantonsrat in der Novembersession verabschiedet.

Bei den Personalversicherungen muss aufgrund des Schadenverlaufs innerhalb des Versicherungspools der Gemeinden der ganzen Region Bodensee/Fürstenland mit einer deutlichen Prämienhöhung gerechnet werden.

Sparbeschlüsse des Vorjahres

Der Schulrat hat im Jahr 2014 bei verschiedenen Konten des Schulbetriebes (Verbrauchsmaterial etc.) Sparbeschlüsse gefasst. Auch im Budget 2016 wird mit den reduzierten Ansätzen gerechnet.

1100.xxxx Bürgerschaft, Geschäftsführung

Da im Jahr 2016 Gesamterneuerungswahlen und voraussichtlich auch die Urnenabstimmung über das Projekt Schulhaus Grüntal stattfinden, muss mit höheren Kosten im Bereich Drucksachen, Porti und Weiterbildung gerechnet werden.

1120.3000 Entschädigung Behörden

Das neue Führungsmodell führt zu einer Reduktion der Entschädigung für Behörden. Im Jahr 2015 wurde dieser

Effekt aber durch arbeitsintensive Kommissionen (Projekt Grüntal, Einheitsgemeinde) nur teilweise wirksam. Im Jahr 2016 ist deshalb nochmals mit einer Reduktion in diesem Bereich zu rechnen.

1120.3000 Löhne Schulverwaltung

Personelle Veränderungen auf der Schulverwaltung und eine bevorstehende grosse Umstellung bei den VRSG-Programmen führen zu einmaligen Mehrkosten im Jahr 2016, da die bestehenden Pensen für die Umsetzung dieser Aufgaben nicht ausreichen werden.

1210.3021 u.a. Löhne Stützunterricht, Deutschunterricht etc.

Die Verteilung der Fördermassnahmen schwankt im Laufe des Jahres immer wieder stark. Das Budget wurde wie jedes Jahr aufgrund der Ist-Zahlen im September erstellt. Die Summe aller Fördermassnahmen liegt rund CHF 25 000 unter dem Budget des Vorjahres und der Gesamtaufwand der Primarschulgemeinde bewegt sich im Rahmen der kantonalen Richtgrösse für die Fördermassnahmen, dem sog. Pensenpool.

1210.3110 Mobilien und Geräte: Anschaffungen

1210.3150 Mobilien und Geräte: Unterhalt

Der Schwerpunkt der Erneuerung von Mobilien und Geräten liegt beim Schulhaus Kronbühl, wo u.a. aus Sicherheitsgründen die Aussenspielgeräte ersetzt werden müssen. Zudem ist geplant, im Sinne eines Pilotversuches einzelne Schulzimmer mit einer interaktiven Wandtafel auszurüsten, damit vor grösseren Investitionen in diesem Bereich praktische Erfahrungen mit diesem neuen Medium gemacht werden können.

1270.3023 Löhne Kleinklasse

In diesem Konto werden neu auch die Lohnkosten für die Integrationsklasse verbucht. Diese Klasse wurde erst im Spätherbst 2014 eröffnet und war damit im Voranschlag 2015 noch nicht enthalten. Dafür sinken die Aufwendungen für den Deutschunterricht für Fremdsprachige (Konto 1210.3028).

1270.3520 Sonderpädagogische Massnahmen (Ambulatorien)

Gemäss dem neuen Sonderschulkonzept des Kantons müssen die Schulgemeinden die Kosten für die heilpädagogische Früherziehung der Kinder ab 4 Jahren übernehmen. Die budgetierten Ausgaben basieren auf den provisorischen Angaben der entsprechenden Fachstelle.

1290 Informatik Schule

Der Aufwand für die Schulinformatik (162 Computer) liegt nach der abgeschlossenen Umrüstung nun pro Gerät und Jahr nur noch bei rund CHF 810 für Abschreibung, Betrieb und Support.

1300.1320 Klassenlager

Für das kommende Jahr planen mehr Lehrpersonen ein Klassenlager als im Vorjahr. Die Zahl der Lager liegt aber im langjährigen Durchschnitt.

1450 Schülertransporte

Die Zahlen der Jahresrechnung 2014 sind nicht vergleichbar mit den Voranschlägen 2015 und 2016, weil die Schulgemeinde seit Sommer 2015 den Schulbus in Eigenregie betreibt und dafür einen Schulbus angeschafft hat (Investitionsrechnung).

Im Budget 2016 ist ein Mehraufwand im Bereich Löhne ausgewiesen, weil eine Gruppe von Kindergartenkindern aus dem Raum Bruggwiesen mit Zusatzfahrten in den Kindergarten Obstgarten transportiert werden muss.

1460.3180 Mittagstisch

Das Budget des Mittagstisches wird vom Trägerverein Chinderhuus Cavallino erstellt und basiert auf dem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre. Für die Schulgemeinde ist es eine gebundene Ausgabe.

1500.3120 Wasser, Energie

Der tiefe Preis für Heizöl führt zu tieferen Kosten bei der Energiebeschaffung. Bei der Berechnung der Fernwärme sind wir auf Schätzungen der SAK angewiesen, da noch keine definitiven Zahlen zum ersten Betriebsjahr vorliegen.

1500.3140 Baulicher Unterhalt

Allein für Service-Abos und vorgeschriebene technische Kontrollen (Flachdächer, Service für Lifte und Feuerschutz etc.) wendet die Schulgemeinde pro Jahr ca. CHF 35 000 auf. Der Gesamtaufwand für den baulichen Unterhalt liegt mit 0,6% des Verkehrswertes der Liegenschaften weiterhin sehr tief.

1510 Mieten und Erträge von Liegenschaften

Nach der Umnutzung der Hauswartwohnung im Schulhaus Dorf entfällt die Miete für die Räume im Haus Ulrichsberg. Auf der anderen Seite entfällt aber auch der Mietertrag dieser Wohnung.

1910.3521 Schulgelder für Primarschüler

Die Zahlen der Kinder aus dem Gebiet Bruggwaldpark und der Sonderschüler sind steigend.

Artengliederung Aufwand

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12 851 937.10		3	Artengliederung: Aufwand	12 776 000		13 055 000	
8 639 201.50		30	Personalaufwand	8 672 000		8 875 000	
156 800.60		300	Honorare und Sitzungsgelder Behörden	145 000		138 000	
1 025 348.85		301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1 082 000		1 111 000	
6 151 452.00		302	Löhne und Zulagen der Lehrpersonen	6 064 000		6 228 000	
562 561.15		303	Sozialversicherungsbeiträge	576 000		574 000	
638 186.30		304	Personalversicherungsbeiträge	669 000		678 000	
39 501.40		305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	61 000		62 000	
65 351.20		309	übriger Personalaufwand	75 000		84 000	
1 568 452.61		31	Sachaufwand	1 440 000		1 406 000	
200 027.75		310	Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Lehrmittel	221 000		228 000	
94 469.61		311	Anschaffung Mobilien, Maschinen	118 000		153 000	
172 733.00		312	Wasser, Energie	217 000		175 000	
24 458.80		313	Verbrauchsmaterial (ohne Unterricht)	28 000		30 000	
383 589.97		314	Baulicher Unterhalt	217 000		208 000	
23 718.08		315	Unterhalt Mobilien, Maschinen	36 000		43 000	
76 277.42		316	Mieten / Leasing	78 000		56 000	
100 850.77		317	Aufwand für besondere Schulanlässe	108 000		137 000	
489 518.21		318	Diverse Dienstleistungen, Porti, Telekommunikation	414 000		373 000	
2 809.00		319	Mitgliederbeiträge, Verbände	3 000		3 000	
281 062.09		32	Passivzinsen	270 000		256 000	
1 068 145.10		33	Abschreibungen	1 065 000		1 065 000	
		330	Debitorenverluste und Wertberichtigungen				
1 068 145.10		331	Ordentliche Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)	1 065 000		1 065 000	
		332	Zusätzliche Abschreibungen				
		334	Direktabschreibungen				
1 220 510.90		35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1 246 000		1 375 000	
1 220 510.90		352	Schulgelder für auswärtige Schüler	1 246 000		1 375 000	
74 564.90		36	Eigene Beiträge	83 000		78 000	
72 160.40		364	Beitrag an SPD und Beratungsstellen	80 000		75 000	
2 404.50		366	Sozialbeiträge	3 000		3 000	

Artengliederung Ertrag

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	12 851 937.10	4	Artengliederung: Ertrag		12 776 000		13 055 000
	47 943.30	42	Vermögenserträge		48 000		37 000
	25.30	420	Zinsen von Bank- und Postkonten		-		-
	4 250.00	423	Liegenschaftserträge aus Finanzvermögen		4 000		4 000
	43 668.00	427	Liegenschaftserträge aus Verwaltungsvermögen		44 000		33 000
	278 504.05	43	Entgelte		178 000		123 000
	20 796.50	434	Teilnehmerbeiträge		19 000		19 000
	257 657.55	436	Rückerstattungen von Privaten und Versicherungen		159 000		104 000
	50.00	437	Bussen		-		-
	12 389 600.00	44	Beiträge ohne Zweckbindung		12 464 000		12 817 000
	4 023.75	440	Anteile an Bundeseinnahmen		4 000		5 000
	12 385 576.25	445	Finanzbedarf gegenüber Gemeinde Wittenbach		12 460 000		12 812 000
	20 066.65	45	Rückerstattungen von Gemeinden		-		-
	115 823.10	46	Beiträge für eigene Rechnung		86 000		78 000
	37 036.10	460	Bundesbeiträge		-		-
	78 787.00	469	Übrige Beiträge		86 000		78 000

Zusammenzug laufende Rechnung

Rechnung 2014				Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12 851 937.10	12 851 937.10		Zusammenzug laufende Rechnung	12 776 000	12 776 000	13 055 000	13 055 000
894 324.81	7 727.85	11	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	936 000	2 000	987 000	2 000
7 691 987.61	306 626.35	12	Unterricht	7 706 000	215 000	7 911 000	154 000
84 886.42	-	13	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	89 000	-	117 000	-
281 305.15	37 742.00	14	Diverse Schulbetriebskosten	309 000	32 000	282 000	32 000
1 329 715.02	85 848.95	15	Schulanlagen	1 201 000	59 000	1 102 000	46 000
2 569 718.09	12 413 991.95	19	Finanzen	2 535 000	12 468 000	2 656 000	12 821 000

Investitionsrechnung

Rechnung 2014			Voranschlag 2015			Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
105 348.20	-		-	-	950 000	-	
75 145.10		1450					
75 145.10		5060					
30 203.10		1500			950 000		
		5030					
		5031					
		5032			800 000		
		5033					
		5035					
		5036					
		5037					
		5038					
30 203.10		5039			150 000		
		6900					

Abschreibungsplan

	Tilgungs- periode	Ursprünglich zu Lasten der Schulge- meinde	Stand 1.1.2016	Zuwachs 2016	Abschreibung 2016	Stand 31.12.2016
Liegenschaften im Finanzvermögen						
Landreserve Neuhaus			2 140 164.20			2 140 164.20
Landreserve Steig			153 000.00			153 000.00
Total			2 293 164.20	-	-	2 293 164.20
Verwaltungsvermögen						
Schulhaus Steig	2007 2031	11 425 449.35	6 842 000.00		-457 000.00	6 385 000.00
Schulhaus Kronbühl	1995 2019	8 804 438.70	1 244 000.00		-360 000.00	884 000.00
Sanierung Turnhalle Kronbühl	2013 2037	1 745 010.00	1 603 000.00		-73 000.00	1 530 000.00
Schulhaus Dorf / Grüntal						
Kindergarten Dorf						
Kindergarten Bruggwiesen						
Kindergarten Obstgarten	1999 2023	4 210 747.45	1 280 000.00		-160 000.00	1 120 000.00
Schulbus	2014 2018	75 000.00	45 000.00		-15 000.00	30 000.00
Total			11 014 000.00	-	-1 065 000.00	9 949 000.00
Total Anlagen			13 307 164.20	-	-1 065 000.00	12 242 164.20

Prognose zur Verwaltungsrechnung 2016–2020

Kontogruppe	Budget 2016		2017		2018		2019		2020	
	Aufwand in 1000	Ertrag in 1000	Aufwand in 1000	Ertrag in 1000	Aufwand in 1000	Ertrag in 1000	Aufwand in 1000	Ertrag in 1000	Aufwand in 1000	Ertrag in 1000
1100 Bürgerschaft, Geschäftsprüfung	57		38		38		38		48	
1120 Schularat, Schulverwaltung	930	2	905	2	925	2	930	2	923	2
1200 Kindergarten	1370	31	1396	25	1403	25	1390	25	1398	25
1210 Primarschule	4820	40	4874	82	4788	82	4692	82	4655	82
1270 Sonderpädagogische Massnahmen	1590	83	1578	96	1586	96	1554	96	1542	96
1290 Informatik Schule	131		132		133		183		184	
1300 Schulreisen	14		15		15		16		16	
1310 Sportanlässe in der Schulzeit	21		21		21		21		21	
1320 Klassenlager, Schulverlegungen	39		22		22		22		22	
1340 übrige Veranstaltungen	38		31		31		31		31	
1360 übrige Freizeitangebote	5		5		5		5		5	
1400 Schularztdienst	11		12		13		14		15	
1410 Schulzahnpflege	17		17		17		17		17	
1420 Beratungsstellen, SPD	89		87		87		87		87	
1430 Erwachsenenbildung	36	19	31	17	31	17	31	17	31	17
1450 Schülertransporte	51		51		51		51		51	
1460 Schülerverpflegung und -betreuung	37		29		29		29		29	
1470 Freiwillige Angebote	29	13	26	11	26	11	26	11	26	11
1480 übrige Schulbetriebskosten	12		12		12		12		12	
1500 Betrieb & Unterhalt Schulanlagen	1064	4	1143		1149		1140		1146	
1510 Miete für Schul- und Sportanlagen	38	42	38	42	38	42	38	42		42
1910 Schulgelder	1335		1351		1357		1364		1371	
1940 Mieterträge im Finanzvermögen		4		4		4		4		4
1950 Zinsen	256		238		219		410		657	
1970 Allgemeine, nicht aufteilbare Posten		5		5		5		5		5
1990 Abschreibungen	1065		1129		1129		2000		2298	
Total Aufwand / Ertrag	13 055	243	13 181	284	13 125	284	14 101	284	14 585	284
Finanzbedarf		12 812		12 897		12 841		13 817		14 301

Langfristige Investitionsplanung

(Angabe in CHF 1000)	Budget 2016	2017		2018		2019		2020		
Kindergarten Kronbühl	800	300	800							
Baukredit Schulanlage Grüntal	150			13510	8800	13510				
Schulhaus Kronbühl									11 000	
Nachrüstung elektronische Wandtafel									216	
Total Investitionen		950	300	800	-	13 510	8 800	13 510	-	11 216

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Primarschulrates über den Voranschlag und den Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über den Voranschlag und den Finanzbedarf den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Anträge des Primarschulrates über den Voranschlag und den Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2016 seien zu genehmigen.

Wittenbach, 21. September 2015

Die Geschäftsprüfungskommission

Andreas Eigenmann, Präsident
Stefan Bacher
Pascal Egloff
Markus Fritsche
Silvia Schlegel

Antrag des Primarschulrates

Geschätzte Schulbürgerinnen, geschätzte Schulbürger

Der Primarschulrat stellt Ihnen folgende Anträge:

- 1. Dem Voranschlag der Primarschule Wittenbach für das Jahr 2016 sei zuzustimmen.**
- 2. Der Finanzbedarf von CHF 12 812 000 für das Jahr 2016 sei zu genehmigen.**

Wittenbach, 21. September 2015

Der Primarschulrat

Ruth Keller, Präsidentin
Karin Ammann
Thomas Meister
Doris Nick
Boris Schedler

Behörden und Kommissionen

PRIMARSCHULRAT

Keller Ruth	Präsidentin Wiesenstrasse 8 9300 Wittenbach P 071 298 02 45 G 071 292 10 63 (seit 1999)
Ammann Karin	Vizepräsidentin Rosengartenstrasse 15a 9300 Wittenbach 071 393 70 35 (seit 2011)
Meister Thomas	Böhlstrasse 18 9300 Wittenbach 071 298 90 63 (seit 2012)
Nick Doris	Schlosshaldenstrasse 29 9300 Wittenbach 071 298 01 89 (seit 2007)
Schedler Boris	Zum Erlacker 9300 Wittenbach 071 298 19 46 (seit 2001)

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Eigenmann Andreas	Präsident Rosengartenstrasse 28 9300 Wittenbach 071 290 08 80
Bacher Stefan	Sturzbüchelstrasse 10
Egloff Pascal	Studerswilerweg 10b
Fritsche Markus	Zelgstrasse 4c
Schlegel Silvia	Neusteig 3

AUFSICHTSBEHÖRDE

Erziehungsrat	Davidstr. 31 Postfach 9001 St. Gallen
Rekursstelle Volksschule	Martin Rutishauser Präsident Postfach 1717 9001 St. Gallen

Funktionen innerhalb der Schulgemeinde

**Arbeitsgruppe
Projektplanung** Keller Ruth
Meister Thomas
Schedler Boris

**Arbeitsgruppe
Einheitsgemeinde** Keller Ruth
Ammann Karin

Informatik Meister Thomas

Kassarevision Meister Thomas
Nick Doris

Schularztdienst Jeske Burkard
Dr. Reinecke Karin

Schulbusbetrieb Gantner Beatrice

**Schule für Musik:
Verwaltungsrat** Nick Doris

Delegierte Ammann Karin, Präsidentin
Meister Thomas
Hebeisen Barbara

**Schulleitungs-
konferenz (SLK)** Gantner Beatrice, Leitung
Bänziger Elisabeth
Herzog Damian

Schulpflege Schedler Boris

**Schwimmbad-
genossenschaft** Ammann Karin, Delegierte

Zahnpflege Dr. Füllemann Fritz
Dr. Wytek Falk

Klassenorganisation im Schuljahr 2015/16

SCHULKREIS KRONBÜHL

Altes Schulhaus	071 298 32 70
Neues Schulhaus	071 298 13 90
Logopädie	071 298 32 70
Übrige Therapien	071 298 35 15
Schulleiterin	Gantner Beatrice 071 298 32 02
Stellvertreterin	Von Dach Andrea
E-Mail	schulleitung.kronbuehl@schule-wittenbach.ch
Zuständiges Schulratsmitglied	Nick Doris 071 298 01 89
Hauswart	Stöckli René 079 247 85 78
Kindergärten <i>Kronbühl</i>	Leute Stefanie 071 298 17 07 Materni Tiziana 071 298 17 07
<i>Obstgarten 3</i>	Müller Simela 071 292 10 73
1. Klassen	Ebnetter Beatrice Künzle Stefan
2. Klassen	Eigenmann Corinne Gurfinkel K. / Schori B.
3. Klassen	Dörflinger Mirella Fleury Ursula
4. Klassen	Menzi Elisabeth Lanter Georg
5. Klassen	Braumann Dana Bussmann Leandra
6. Klassen	Walz Rosalyn Ziegler Sandra
Integrationsklasse	Baumann Denise
Handarbeit	Natterer Miriam Tobler Julia

SCHULKREIS DORF

Oberes Schulhaus	071 298 34 30
Unteres Schulhaus	071 298 31 88
Logopädie	071 298 16 94
Schulleiterin	Bänziger Elisabeth 071 298 19 40
Stellvertreterin	Senn Andrea
E-Mail	schulleitung.dorf@schule-wittenbach.ch
Zuständiges Schulratsmitglied	Meister Thomas 071 298 90 69
Hauswart	Bell Gary 079 413 28 05
Kindergärten <i>Dorf 1</i>	Fässler Astrid 071 298 01 51
<i>Dorf 2</i>	Glanzmann C. / Ronner P. 071 298 19 10
<i>Im Grüntal</i>	Schönholzer Sabina 071 298 22 22
1. Klassen	Schaffhauser Kerstin Weigelt Caroline
2. Klasse	Kaddur Joana
3. Klasse	Vogel Regula
4. Klasse	Chopard René
5. Klasse	Stauffer Peter
6. Klasse	Senn Andrea
Handarbeit	Rohner Theres

SCHULKREIS STEIG

Schulhaus 071 298 35 20
Therapien 071 298 01 42

Schulleiter Herzog Damian
071 298 55 56

Stellvertretung Spirig Miriam / Walz Gabi

E-Mail schulleitung.steig@schule-wittenbach.ch

Zuständiges Ammann Karin
Schulratsmitglied 071 393 70 35

Hauswart Wessner Max
071 298 02 06

Turnhalle (Pikett) 078 660 94 99

Kindergärten
Obstgarten 1 Hug Manuela
071 292 10 71

Obstgarten 2 Gründler Lea
071 292 10 72

Steig Oberle Nanine
071 298 41 58

1. Einführungsklasse Grawehr C. / Schmidli M.

2. Einführungsklasse Renner Brigitte

1. Klasse Hebeisen Marion

2. Klassen Schweizer Sandra
Sonderegger Nina

3. Klasse Huber Christine

4. Klasse Hartmann Karin

5. Klassen Hebeisen Barbara
Wagner Bettina

6. Klasse Spirig M. / Zumbühl F.

3.–4. Kleinklasse Bantli Ramona

5.–6. Kleinklasse Herzog Nadja

Handarbeit Bischof Bernadette
Buob Nadia
Dietsche Gabi

FÖRDERNDE MASSNAHMEN

Zuständiges Schulratsmitglied	Meister Thomas 071 298 90 69
Interne Förder- fachstelle	Portmann Franziska
Deutschunterricht und Nachhilfe	Baumann Denise Chopard Monika Eigenmann Doris Fecker Astrid Jäger Corina
Legasthenie- und Dyskalkulietherapie	Eichenberger Erika Frehner Gaby Gasser Iris Widmer Marianne
Logopädie	Portmann Franziska von Dach Andrea Walz Gabi
Begabtenförderung/ Lernateliers	Jäger Corina Lanter Georg Strässle Claudia

Ferienplan bis 2018

Schuljahr 2015/2016

Weihnachten 2015/16	Samstag, 19. Dezember 2015	Sonntag, 3. Januar 2016
Winterferien 2016	Samstag, 30. Januar 2016	Sonntag, 7. Februar 2016
Frühlingsferien 2016	Samstag, 9. April 2016	Sonntag, 24. April 2016
Sommerferien 2016	Samstag, 9. Juli 2016	Sonntag, 14. August 2016
<i>Zusätzlicher freier Tag:</i>	Freitag, 6. Mai 2016	Freitag nach Auffahrt

Schuljahr 2016/2017

Beginn:	15. August 2016	
Herbstferien 2016	Samstag, 1. Oktober 2016	Sonntag, 23. Oktober 2016
Weihnachten 2016/17	Samstag, 24. Dezember 2016	Sonntag, 8. Januar 2017
Winterferien 2017	Samstag, 28. Januar 2017	Sonntag, 5. Februar 2017
Frühlingsferien 2017	Samstag, 8. April 2017	Sonntag, 23. April 2017
Sommerferien 2017	Samstag, 8. Juli 2017	Sonntag, 13. August 2017
<i>Zusätzlicher freier Tag:</i>	Freitag, 26. Mai 2017	Freitag nach Auffahrt

Schuljahr 2017/2018

Beginn:	14. August 2017	
Herbstferien 2017	Samstag, 30. September 2017	Sonntag, 22. Oktober 2017
Weihnachten 2017/18	Samstag, 23. Dezember 2017	Sonntag, 7. Januar 2018
Winterferien 2018	Samstag, 27. Januar 2018	Sonntag, 4. Februar 2018
Frühlingsferien 2018	Samstag, 7. April 2018	Sonntag, 22. April 2018
Sommerferien 2018	Samstag, 7. Juli 2018	Sonntag, 12. August 2018
<i>Zusätzlicher freier Tag:</i>	Freitag, 11. Mai 2018	Freitag nach Auffahrt

**Für Ferien und Ferienverlängerungen wird in der Regel kein Urlaub erteilt.
Schluss vor den Ferien ist jeweils um 15.15 Uhr.**